

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

05.08.2026

Achtung beim Kauf von Insolvenzmasse!

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 333/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner

Achtung beim Kauf von Insolvenzmasse!

Bezug: Medieninformation Nr. 326 vom 31. Juli und Nr. 332 vom 4. August 2026

Niesky

17.07.2026 - 04.08.2026

Aktuell häufen sich bei der Polizei Anzeigen zu Betrügereien beim angeblichen Kauf von Insolvenzmasse. Die Polizei warnt!

Schon zum dritten Mal in den vergangenen Tagen meldete sich ein Firmeninhaber, der einen hohen finanziellen Schaden anzeigte. Der Geschädigte im aktuellen Fall aus Niesky wurde von der angeblichen Anwaltskanzlei Hofreiter und Partner angeschrieben. Diese wäre als Insolvenzverwalter für eine gerade pleite gegangene Baufirma tätig. Nun gäbe es diverse Werkzeuge und Baumaschinen zu günstigen Preisen zu erwerben. Im Anhang der E-Mail befand sich bereits die gesamte Auflistung der zu verkaufenden Waren, ebenso wie der Beschluss über das Insolvenzverfahren. Nach Telefonaten und weiteren E-Mails überwies der Geschädigte eine Anzahlung von mehreren tausend Euro. Als dann nichts geliefert wurde, flog der Betrug auf.

Die Masche

Offenbar steht der Identitätsdiebstahl von real existierenden Anwaltskanzleien bei Betrügern gerade hoch im Kurs. Die Täter erstellen täuschend echte Fake-Webseiten, hinterlegen gefälschte Daten, die schwer als solche erkennbar sind und bringen so viele Firmen um deren Geld. Oftmals handelt es sich um Kopien von wirklich existierenden Webseiten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit der Geschichte um die Ausschüttung von Insolvenzmasse locken sie einerseits mit niedrigen Preisen und liefern andererseits direkt einen glaubwürdigen Grund für die Rabatte.

Wie können Sie sich schützen?

- Schlagen Sie nicht spontan zu! Bevor Sie ein Produkt in den Warenkorb eines Online-Shops legen, sollten Sie den Preis des Produkts bei anderen Anbietern sowie dem Händler vor Ort vergleichen. Denn Betrüger locken ihre Opfer mit niedrigen Preisen.
- Informieren Sie sich! Geben Sie den Namen des Online-Shops in eine Suchmaschine ein, dadurch können Sie negative Erfahrungen anderer Kunden herausfinden und müssen sich nicht auf die Versprechungen der Shop-Betreiber verlassen.
- Verbraucherzentrale hilft: Bei der Verbraucherzentrale finden Sie Information über bekannte unseriöse Online-Händler. (<https://www.verbraucherzentrale.de/fakeshopfinder>)
- Wählen Sie sichere Zahlungswege: Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shops schützen. Getätigte Überweisungen können nicht rückgängig gemacht werden.
- Kein Einkauf bei Zweifel: Wenn Sie sich unsicher sind, kaufen Sie am besten gar nicht im gewählten Shop. Sie sollten das gewünschte Produkt nur beim Händler Ihres Vertrauens erwerben.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Reifenplatzer führt zu Unfall

BAB 4, Dresden - Görlitz, Bautzen-West

04.08.2026, 11:30 Uhr

Ein Reifenplatzer hat am Dienstagmittag zu einem Unfall auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz geführt. Dieser befand sich rechts vorn an einem Sattelzug Scania. In Höhe der Abfahrt Bautzen-West platzte der Pneu. Ein VW auf der linken Spur fuhr gegen die Karkasse und der Pkw wurde beschädigt. An Lkw und Volkswagen entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 7.500 Euro.

Von der Fahrbahn abgekommen...

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz

04.08.2026, 19:45 Uhr

...ist am Dienstagabend ein 23-Jähriger mit seinem Skoda Enyaq. Er war in Richtung Görlitz auf der A 4 unterwegs, als er die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Verletzt wurde niemand. Die Schutzplanke wurde nicht beschädigt. Am Auto entstand jedoch Sachschaden in Höhe von rund 5.000.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Betrügerischer Bücherverkauf

Bautzen

01.11.2024 - 21.05.2026

04.08.2026 polizeibekannt

Schon im November 2024 hat eine Frau aus Bautzen einen Anruf von Betrügern erhalten. Diese gaben sich als Mitarbeiter einer Firma aus, die Bertelsmann Lexika ankauft. Die Täter kamen vor Ort und begutachteten die Bücher der Geschädigten. In diesem Zuge gelangten sie auch an ihre Daten. So konnten die Kriminellen mehrere Kredit- und Bausparverträge auf ihren Namen abschließen. Auf diese Weise entstand der Betrogenen ein finanzieller Schaden im hohen fünfstelligen Bereich. Als die Frau schließlich nichts mehr von den Tätern hörte, wurde ihr der Betrug bewusst. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Fall befassen.

Faksimile-Betrug - Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie keine Vertreter in Ihr Haus, die Ihnen Bücher oder andere Waren anbieten oder Bücher ankaufen möchten.
- Unterschreiben Sie nichts, sondern nehmen Sie sich Bedenkzeit und lassen sich unabhängig beraten.
- Widerrufen Sie einen geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen, wenn Sie doch etwas unterschrieben haben.
- Geben Sie niemals Ihre Giro-Karte oder die dazugehörige PIN an die Vertreter heraus.
- Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an Ihre örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Die Kontrolle verloren

Kubschütz, OT Baschütz, Weißenberger Straße

04.08.2026, 14:25 Uhr

Eine Frau hat am Dienstagnachmittag die Kontrolle über ihr Fahrzeug bei Baschütz verloren. Die 47-jährige befuhr die Weißenberger Straße vom Kreisverkehr Niederkaina in Richtung Flugplatz Litten. Kurz vor der Kreuzung zur Weißenberger Straße kam sie zuerst nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Schild, geriet wieder auf die Straße und landete schließlich auf einem Feld. Die Fahrzeugführerin wurde schwer verletzt und kam zur Behandlung ins Krankenhaus. Der Ford verzeichnete Totalschaden in Höhe von rund 10.000. Ein Atemalkoholtest bei der deutschen Lenkerin ergab einen Wert von umgerechnet 2,76 Promille. Die Ermittlungen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs führt der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Polizeireviers Bautzen.

Radler übersehen

Bautzen, Gesundbrunnenring, Ecke Muskauer Straße

04.08.2026, 21:40 Uhr

Ein Renault-Fahrer hat am Dienstagabend offenbar einen Radfahrer in Bautzen übersehen. Der 22-Jährige fuhr mit seinem Kangoo auf der Muskauer Straße von Burk in Richtung Innenstadt und wollte an der Ecke zum Gesundbrunnenring nach rechts abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem 21 Jahre alten Fahrradfahrer. Dieser kam verletzt ins Krankenhaus. Der Sachschaden betrug etwa 2.000 Euro.

Tempokontrolle vor Kita

Schwepnitz, Kamenzer Straße

04.08.2026, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Eine Streife des Kamenzer Reviers hat am Dienstag zwei Stunden lang den Verkehr auf der Kamenzer Straße in Schwepnitz unter die Lupe genommen. Vor dem Kindergarten gilt ein Tempolimit von 30 km/h. Sechs von 51 gemessenen Fahrzeugen waren zu schnell. Eine Überschreitung lag im Bußgeldbereich. Der Pkw-Fahrer war mit 49 km/h unterwegs. Auf ihn kommen 70 Euro Bußgeld zu.

Geldbörse gestohlen

Hoyerswerda, Lausitzer Platz

04.08.2026, 11:00 Uhr

Nur ein kurzer Moment hat unbekannten Dieben ausgereicht, um am Dienstagvormittag eine 67-jährige Frau in einem Ladengeschäft am Lausitzer Platz in Hoyerswerda zu bestehlen. Ohne Böses zu ahnen, hatte die Geschädigte ihre Handtasche im Bereich einer Umkleidekabine unbeaufsichtigt gelassen, um im Geschäft ein Kleidungsstück zu holen. Diesen Augenblick nutzten die Langfinger, um die Geldbörse der Rentnerin aus der Tasche zu stehlen. Dabei erbeuteten sie einen Bargeldbetrag von circa 1.000 Euro. Weitere persönliche Dokumente oder Geldkarten befanden sich zum Glück nicht in der Börse. Der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda ermittelt nun zu den Tätern, die möglicherweise nicht zum ersten Mal zugeschlagen haben.

Fahrradfahrerin gestürzt

Lauta, Conrad-Blenkle-Straße

04.08.2026, 17:45 Uhr

Ein Fahrradsturz, für den offenbar die am Dienstag vorherrschende Hitze der Auslöser war, hat sich am Nachmittag auf der Conrad-Blenkle-Straße in Lauta ereignet. Hier fuhr eine 17-jährige Radlerin von der Weststraße in Richtung Friedrich-Ebert-Straße, als sie vermutlich einen Hitzekollaps erlitt, das Bewusstsein verlor und hinfiel. Dabei kollidierte sie mit einem an der Straße abgestellten Mazda 6 und erlitt schwere Verletzungen, die eine

Einlieferung ins Krankenhaus erforderlich machten. Am Fahrrad und dem Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt circa 2.000 Euro.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Verbotene Parolen gerufen

Görlitz, Berliner Straße

04.08.2026, 20:30 Uhr

Eine Zeugin hat am Dienstagabend eine Gruppe auf der Berliner Straße in Görlitz bemerkt, welche verbotene Parolen rief und entsprechende Gesten zeigte. Sofort eingesetzte Beamte kamen vor Ort. Die Gruppe war jedoch nicht mehr zu finden. Die Polizisten fertigten eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gegen Unbekannt. Der Staatsschutz ermittelt.

Pkw vs. Radfahrer

Kottmar, Hauptstraße

04.08.2026, 07:40 Uhr

Zu einer Kollision zwischen einem Radfahrer und einem Pkw ist es am Dienstagmorgen in Kottmar gekommen. Der 14-jährige Radler war auf der Hauptstraße in Obercunnersdorf in Richtung Niedercunnersdorf unterwegs. An der Einmündung zur Bahnhofstraße übersah er offenbar den entgegenkommenden Ford eines 69-Jährigen. Dieser wollte der abbiegenden Vorfahrtsstraße folgend nach links in die Bahnhofstraße abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß. Der Radfahrer wurde schwer verletzt und in ein Klinikum gebracht. Am Ford und Fahrrad entstand Sachschaden von rund 2.000 Euro.

Tempokontrolle

Jonsdorf, Zittauer Straße

04.08.2026, 08:45 Uhr - 12:45 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstagvormittag bis -mittag eine Tempokontrolle an der Zittauer Straße in Jonsdorf durchgeführt. Innerhalb von vier Stunden fuhren 192 Fahrzeuge an der Messstelle vorbei. Schneller als 50 km/h waren elf Verkehrsteilnehmer. Sieben Verstöße lagen im Verwarn- und vier im Bußgeldbereich. Ein Golf mit Zittauer Kennzeichen stellte mit 78 km/h den unrühmlichen Tagesrekord auf. Der Fahrer muss sich auf einen Punkt und 115 Euro Bußgeld einstellen.

77 km/h zu viel auf dem Tacho

B 115, in Höhe Panzerüberfahrt Truppenübungsplatz Oberlausitz

04.08.2026, 10:15 Uhr - 15:15 Uhr

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Dienstag fünf Stunden lang den Verkehr auf der B 115 in Höhe der Panzerüberfahrt zum Truppenübungsplatz Oberlausitz ins Visier genommen. Von 585 gemessenen Fahrzeugen waren 61 schneller als die erlaubten 70 km/h. 20 Überschreitungen lagen im Verwarn- und 41 im Bußgeldbereich. Ganz besonders eilig schien es ein VW mit WSW-Kennzeichen und ein Kia mit Hoyerswerdaer Kennzeichen zu haben. Der Volkswagen wurde mit 147 km/h erfasst und muss dafür mit zwei Punkten, 700 Euro Bußgeld und drei Monaten Fahrverbot rechnen. Auf den Kia-Fahrer, der mit 131 km/h erfasst wurde, kommen zwei Punkte, 480 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot zu.

Unter Drogen gefahren...

Weißwasser/O.L., Halbendorfer Weg

04.08.2026, 17:30 Uhr

...ist am Dienstagnachmittag ein 38-Jähriger mit seinem E-Scooter auf dem Halbendorfer Weg in Weißwasser. Beamte stoppten den deutschen Verkehrsteilnehmer zur Kontrolle. Ein Drogentest schlug auf Amphetamin und Cannabis an. Daraufhin ordneten die Uniformierten eine Blutentnahme an und nahmen die Anzeige wegen der Fahrt unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln auf.

Mit Baum kollidiert

Bad Muskau, Gablenzer Straße

04.08.2026, 20:35 Uhr

Eine 65-Jährige ist am Dienstagabend auf der Gablenzer Straße in Bad Muskau verunfallt. Sie stieß mit ihrem Seat gegen einen Baum, welcher durch den Sturm auf die Straße gefallen war. Die Fahrerin blieb unverletzt. Am Arona entstand Sachschaden von ungefähr 5.000 Euro.